

Einbau- und Betriebsanleitung für Rain-Kit „I“ „II“



1	VORWORT	3
2	PRODUKTBESCHREIBUNG, EIGENSCHAFTEN UND FUNKTIONSBESCHREIBUNG	4
3	LIEFERUNG/MÄNGEL/TRANSPORTSCHÄDEN	4
4	FUNKTIONSBABLAUF „RAIN-KIT I“- „RAIN-KIT II“-	5
5	DIE KOMPONENTEN „RAIN-KIT I“-KREISELPUMPE	6
5.1	<i>Grundgerät</i>	6
5.2	<i>Pumpen-Modul</i>	6
5.3	<i>Anschluß-Zubehör</i>	6
6	DIE KOMPONENTEN VARIANTE „RAIN-KIT II“-TAUCHPUMPE	7
6.1	<i>Grundgerät</i>	7
6.2	<i>Pumpen-Modul</i>	7
6.3	<i>Anschluß-Zubehör</i>	7
7	WICHTIGE VORÜBERLEGUNGEN UND HINWEISE VOR DER MONTAGE	8
7.1	<i>Hinweis Montageort:</i>	8
7.2	<i>Hinweis Trinkwasseranschluss:</i>	9
7.3	<i>Hinweis Abwasseranschluss:</i>	9
7.4	<i>Hinweis Elektroanschluss:</i>	10
8	WANDMONTAGE GRUNDGERÄT (TRINKWASSERNACHSPEISEBOX)	11
9	MONTAGE DES RAIN-KIT I:	11
9.1	<i>Vorbereiten der Pumpengruppe</i>	11
9.2	<i>Montage im Regenspeicher</i>	12
9.3	<i>Montage im Installationsraum/Haus</i>	13
10	MONTAGE DES RAIN-KIT II:	14
10.1	<i>Vorbereiten der Pumpengruppe</i>	14
10.2	<i>Montage im Regenspeicher</i>	15
10.3	<i>Montage im Installationsraum/Haus</i>	16
11	TRINKWASSERANSCHLUSS	17
12	ANSCHLUSS DES VERBRAUCHERNETZES	17
13	INBETRIEBNAHME	17
14	AUFBAU TECHNISCHE DATEN	18
14.1	<i>Trinkwassernachspeisebox</i>	18
14.2	<i>Pumpe Rain-Kit I: Kreiselpumpe INNO TEC 600</i>	19
14.3	<i>Pumpe Rain-Kit II: Tauchpumpe REGEN STAR SUPER 800</i>	19
15	WARTUNG	19
16	FEHLER- UND STÖRUNGSBESEITIGUNG	19
16.1	<i>Fehlerdiagnose</i>	19
17	GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIESCHEIN	21
18	ZU BEACHTENDE KURZHINWEISE	21
19	KONTAKT	22

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Kauf unseres Regenwasser-Manager „Rain-Kit“ möchten wir Sie recht herzlich beglückwünschen. Wir wissen Ihr Vertrauen zu schätzen. Aus diesem Grund stehen bei uns Funktions- und Betriebssicherheit an erster Stelle. Bei der Auswahl der Materialien und der Verarbeitung haben wir darauf geachtet, dass eine lange Funktionsdauer gewährleistet ist. Darüber hinaus setzen wir nur umweltfreundliche Rohstoffe und Produktionsverfahren ein.

Bitte informieren Sie sich vor der Installation bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Trinkwasserversorger oder dem zuständigen Installationsbetrieb über die zu beachtenden Vorschriften.

Mit der Nutzung des Regenwassers tragen Sie dazu bei, unsere Umwelt und Grundwasserressourcen für uns alle zu erhalten und sparen dabei dauerhaft Wasser- und Abwassergebühren sowie die Flächen-Entwässerungssteuer.

UMWELTSCHUTZ DARF KEIN LUXUS SEIN !

Aus diesem Grund sind unsere Produkte bei bestmöglicher Qualität und Eigenschaften preiswert!

Unser „Rain-Kit“ hilft Ihnen, die Betriebs-Kosten zu senken. Sollten Sie noch andere Bauteile (Regenwasserspeicher, Filter, Feinst-Filtersysteme, Produkte zur Regenwasserversickerung, usw.) für Ihre Regenwasser-Nutzungsanlage benötigen, schauen Sie sich bitte unsere Internetpräsentation an. Wir sind sicher, Sie finden dort das passende Produkt.

Wenn Sie mit unserer Leistung zufrieden sind, empfehlen Sie uns weiter! Sollten Sie im Ausnahmefall ein Problem mit unseren Produkten haben, informieren Sie uns. Wir kümmern uns darum!

Vor der Installation des „Rain-Kit“ lesen Sie bitte die Einbauanleitung genau durch, um Fehler beim Einbau zu vermeiden.

1 Produktbeschreibung, Eigenschaften und Funktionsbeschreibung

- Automatische Trinkwassernachspeisebox entsprechend DIN 1989/EN1717
- Hohe Ausfallsicherheit durch hochwertige Einzelkomponenten und robuste Elektrik, keine sensible Elektronik
- Wartungsfreundlich durch modulare übersichtliche Komponenten
- Besonders einfache und schnelle Montage in neue und vorhandene Regenwassernutzungssysteme
- Durch modulare Komponenten fast jede bauliche Gegebenheit möglich
- Optimale Anpassung aller Komponenten und Funktionsabläufe
- Minimale bedarfsgerechte Trinkwassernachspeisung über Nachspeisebox
- Automatische Umschaltung von Regenwasser- auf Trinkwasserbetrieb und zurück
- bewährte, robuste Einzelkomponenten
- Geräuschkoppelung zwischen Wand und Gerät
- Punktgenaue Umschaltung zwischen Trink- und Regenwasser
- Modular, durch Einzelkomponenten, aufbaubar
- Einbindung in vorhandene Systeme
- Leichte und schnelle Ersatzteilbeschaffung
- Keine Nachspeisung in den Tank dadurch kein unnötig verschwendetes Trinkwasser

In Betrieb meldet der Schwimmerschalter in der Zisterne das Erreichen des minimal nutzbaren Wasserstandes der Zisterne/ Tank. Dadurch wird die Anlage automatisch auf Trinkwasserbetrieb umgeschaltet. Mit der Regenwasserzufuhr hebt sich der Schwimmerschalter wieder und schaltet das 3-Wegeventil auf die Entnahme von Zisternenwasser um.

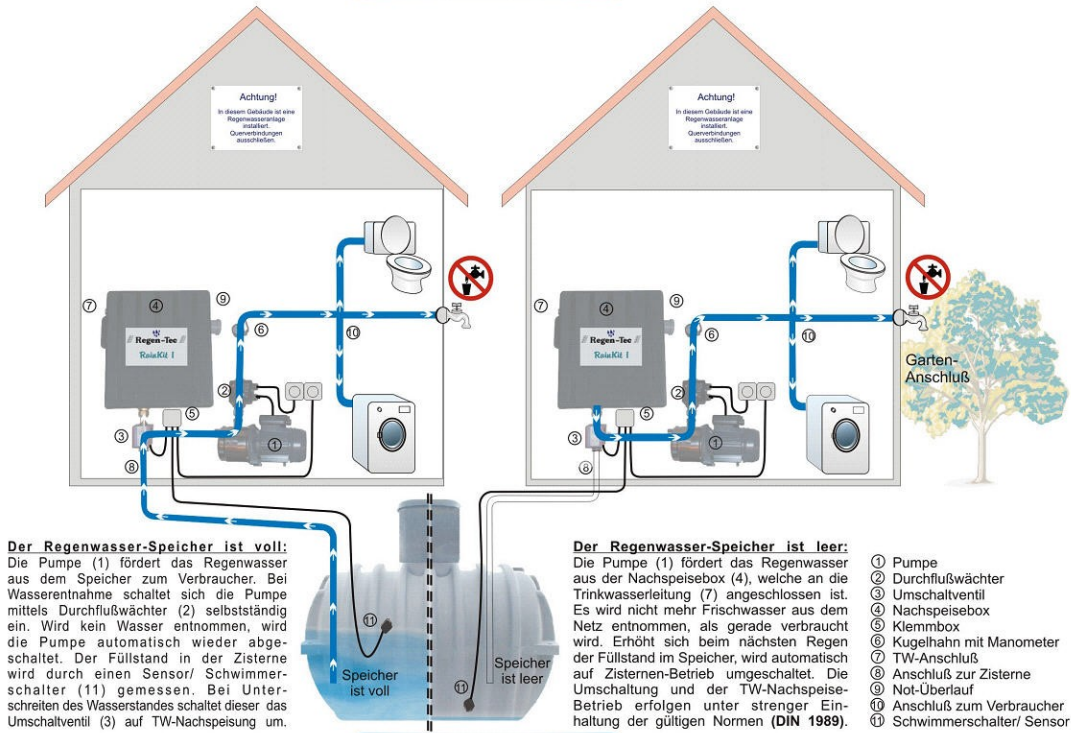
2 Lieferung/Mängel/Transportschäden

Bitte überprüfen Sie bei der Lieferung den Inhalt des Paketes auf Vollständigkeit laut unten aufgelisteten Lieferumfang und evtl. Transportschäden

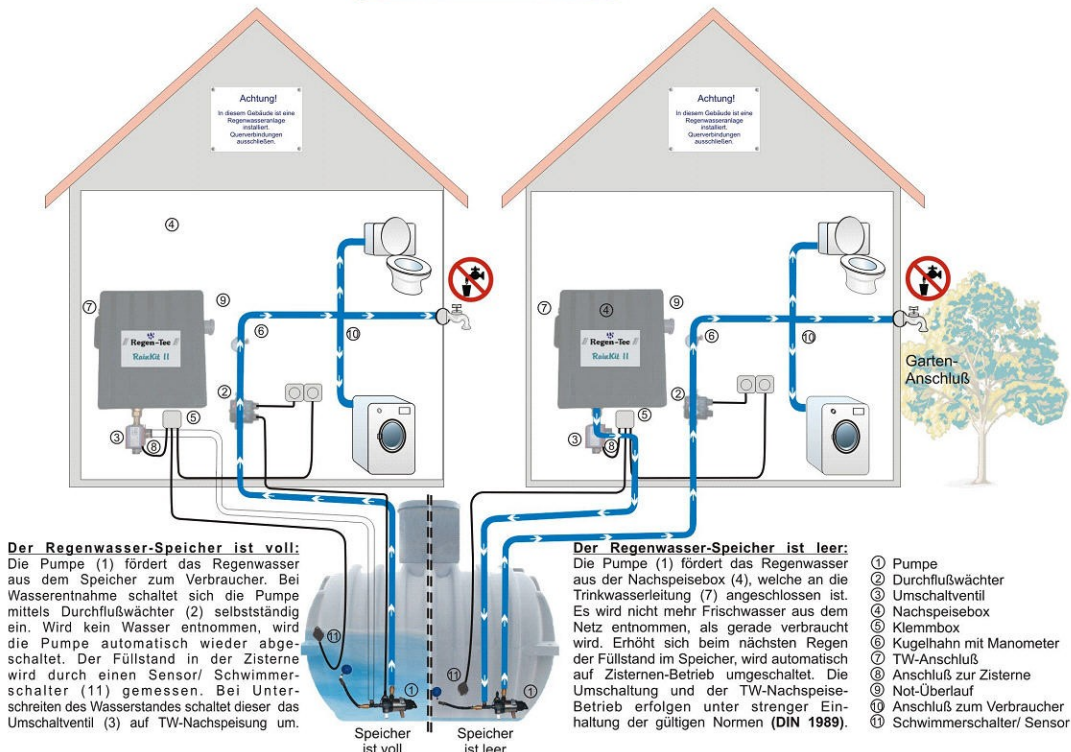
Mängel, unvollständiger Inhalt und Transportunternehmen sind unverzüglich (binnen 48 Std.) schriftlich mitzuteilen. Spätere Beanstandungen sind ausgeschlossen. Liegt ein von außen erkennbarer Transportschaden vor, muss der Warenempfänger sich dies sofort vom Fahrer/Warenüberbringer auf dem Lieferschein bestätigen lassen

3 Funktionsablauf „Rain-Kit I“- „Rain-Kit II“-

Funktionsablauf RAIN-KIT I



Funktionsablauf RAIN-KIT II



4 Die Komponenten „Rain-Kit I“-Kreiselpumpe

4.1 Grundgerät

- Grundgerät Trinkwasser-Nachspeisebox mit Montagezubehör
- Umschalteneinheit mit 3-Wegeventil
- Klemmbox mit Netzstecker



NACHSPEISEBOX

4.2 Pumpen-Modul

- Kreiselpumpe Innotec 600
- Durchflusswächter
- Verschraubung Durchflusswächter/Pumpe



PUMPENMODUL

4.3 Anschluß-Zubehör

- Edelstahl Konsole für Kreiselpumpe mit Montagezubehör
- Ansaug-Set (15 m Saug- Druckschlauch 1 Zoll, Schwimmerkugel und Saugkorb mit Rückschlagventil)
- Schlauchverbinder 1 Zoll , Schlauchschellen
- 1,0 m Saug- Druckschlauch 1 Zoll
- Schwimmerschalter mit 15 m Kabel
- Anschlussgruppe ½ Zoll IG zur Verbraucherleitung (Kugelhahn, Panzerschlauch, und Manometer)
- Anschlussgruppe ¾ Zoll zum Trinkwasseranschluss (Panzerschlauch)
- Mauerdurchführung DN 100
- PP-Seil (3 m)
- Dichtband



5 Die Komponenten Variante „Rain-Kit II“-Tauchpumpe

5.1 Grundgerät

- Grundgerät Trinkwasser-Nachspeisebox mit Montagezubehör
- Umschalteneinheit mit 3-Wegeventil
- Klemmbox mit Netzstecker



NACHSPEISEBOX

5.2 Pumpen-Modul

- Tauchpumpe Regen Star Super 800
- Edelstahl Pumpenfüße mit Schwimmerschalterhalterung
- Durchflusswächter mit 1 Zoll Kunststoffschlauchtülle
- Anschlussgruppe 1 Zoll Saugseite (T-Stück mit Rückschlagventil)
- Ansaug-Set (0,5 m Saug- Druckschlauch 1 Zoll, Schwimmerkugel und Saugkorb mit 1 Zoll Schlauchtülle)
- Anschlussgruppe 1 Zoll Druckseite (Rückschlagventil)



PUMPENMODUL

5.3 Anschluß-Zubehör

- 2 Stück 15 m Saug- Druckschlauch 1 Zoll (optional erweiterbar auf 25m)
- Schlauchverbinder 1 Zoll , Schlauchschellen
- Schwimmerschalter mit 15 m Kabel (optional erweiterbar auf 25m)
- Anschlussgruppe ½ Zoll IG zur Verbraucherleitung (Kugelhahn, Panzerschlauch, und Manometer)
- Anschlussgruppe ¾ Zoll zum Trinkwasseranschluss (Panzerschlauch)
- Mauerdurchführung DN 100
- PP-Seil (3 m)
- Dichtband



6 Wichtige Hinweise vor der Montage

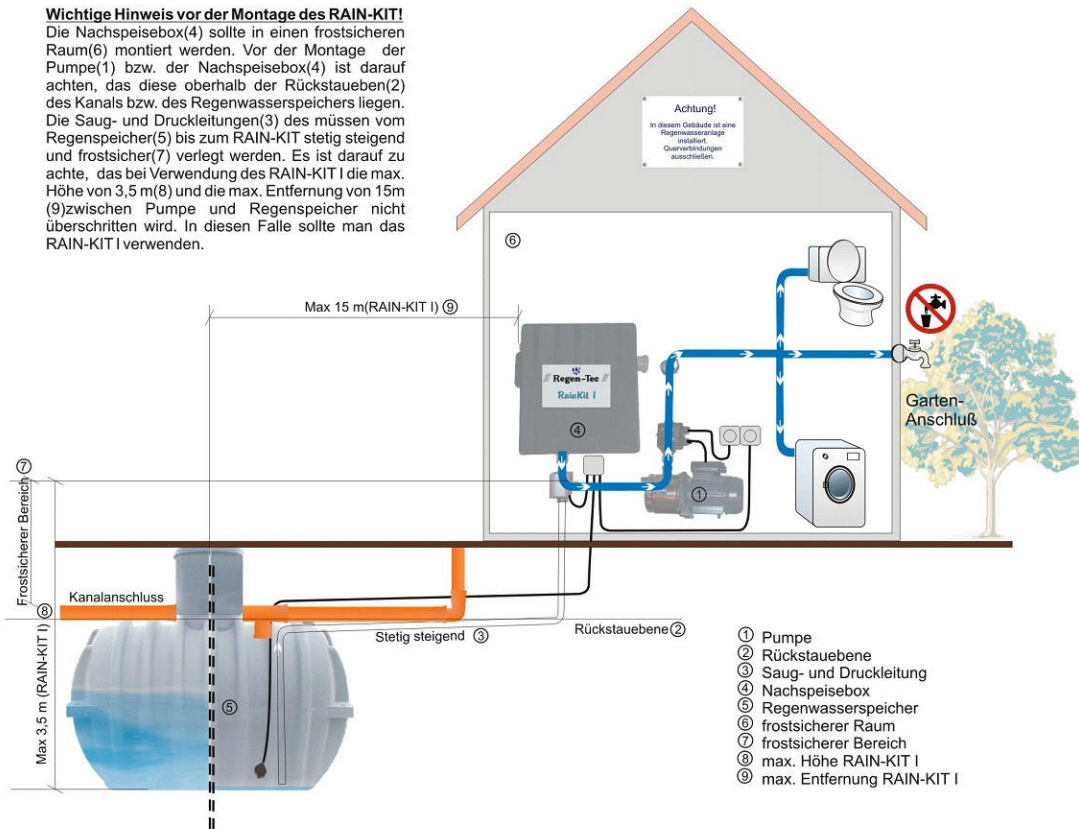
6.1 Hinweis Montageort:

Der richtige Montageort für das „Rain Kit“ ist von mehreren im Vorfeld zu klärenden Bedingungen abhängig.

- Frostfreier Raum
- Der Montagepunkt der Trinkwassernachspeisebox sollte über der Höhe der Rückstauenebene des Regenspeichers und der Kanalisation liegen
- Bei der Montage des Rain-Kit I muss die Kreislumppe sich oberhalb der Rückstauenebene des Regenspeichers und der Kanalisation befinden, danach sollte erst die Montage der Trinkwassernachspeisebox erfolgen
- Die Saug- und Druckleitung sollte von dem Regenspeicher bis zum Rain-Kit stetig steigende verlegt werden (nur bei Rain Kit I)
- Entfernung zwischen Regenspeicher und Rain-Kit sollte 15 m nicht überschreiten (nur bei Rain Kit I)
- Der Höhenunterschied zwischen Regenspeicher und Rain-Kit sollte nicht über 3,5 m betragen (nur bei Rain Kit I)
- Bei größeren Entfernungen nur das Rain-Kit II verwenden und die längeren Varianten des Saug- und Druckschlauches und des Schwimmerschalters erwerben (In diesem Fall muss ebenfalls der Erwerb einer leistungsstärkeren Tauchpumpe entsprechend der zu versorgenden Verbraucher in Erwägung gezogen werden)
- Installationsrohr zwischen Regenspeicher und Montageort des Rain-Kit sollte aus einem KG-Rohr DN 100 bestehen und frostsicher mit Gefälle vom Haus weg installiert werden
- Zuleitung für den Notüberlauf muss unterhalb der Trinkwassernachspeisebox installiert werden

Wichtige Hinweis vor der Montage des RAIN-KIT!

Die Nachspeisebox(4) sollte in einen frostsicheren Raum(6) montiert werden. Vor der Montage der Pumpe(1) bzw. der Nachspeisebox(4) ist darauf achten, dass diese oberhalb der Rückstau(2) des Kanals bzw. des Regenwasserspeichers liegen. Die Saug- und Druckleitungen(3) des müssen vom Regenspeicher(5) bis zum RAIN-KIT I stetig steigend und frostsicher(7) verlegt werden. Es ist darauf zu achten, dass bei Verwendung des RAIN-KIT I die max. Höhe von 3,5 m(8) und die max. Entfernung von 15m (9) zwischen Pumpe und Regenspeicher nicht überschritten wird. In diesen Falle sollte man das RAIN-KIT I verwenden.



6.2 Hinweis Trinkwasseranschluss:

Für den Trinkwasseranschluss bitte die Verbindung zwischen Trinkwassernetz und dem Gerät mittels mitgelieferten Panzerschlauch herstellen. Dazu muss der Trinkwasseranschluss an der oberen linken Ecke des ausgewählten Installationsort vorinstalliert werden.

6.3 Hinweis Abwasseranschluss:

Der Abwasseranschluss sollte so verlegt werden, dass dieser zum Notüberlauf der Trinkwassernachspeisebox gelegt wird und bauseits ein Siphon zur Geruchsvermeidung vorhanden ist. Der bauseits vorgenommene Anschluss sollte oberhalb der Rückstauenebene der Kanalisation liegen und größer als ein DN 50 Rohr sein. Um das Eindringen von Abwässern, im Falle eines Rückstaus im Kanalisationsnetz, in die Trinkwassernachspeisebox zu verhindern darf der Notüberlauf nicht direkt mit dem Abwassernetz verbunden werden. Verlegen Sie aus diesem Grund den Notüberlauf trichterförmig und entkoppelt in das Abwasserrohr.

Es darf kein direkter Anschluss des Rain-Kit an den Kanal erfolgen. Es ist ein freier Auslauf bauseits zu realisieren. Bei einem Kanalarückstau darf kein Abwasser in das Rain-Kit gelangen. Vor Inbetriebnahme den Wasserablauf testen!

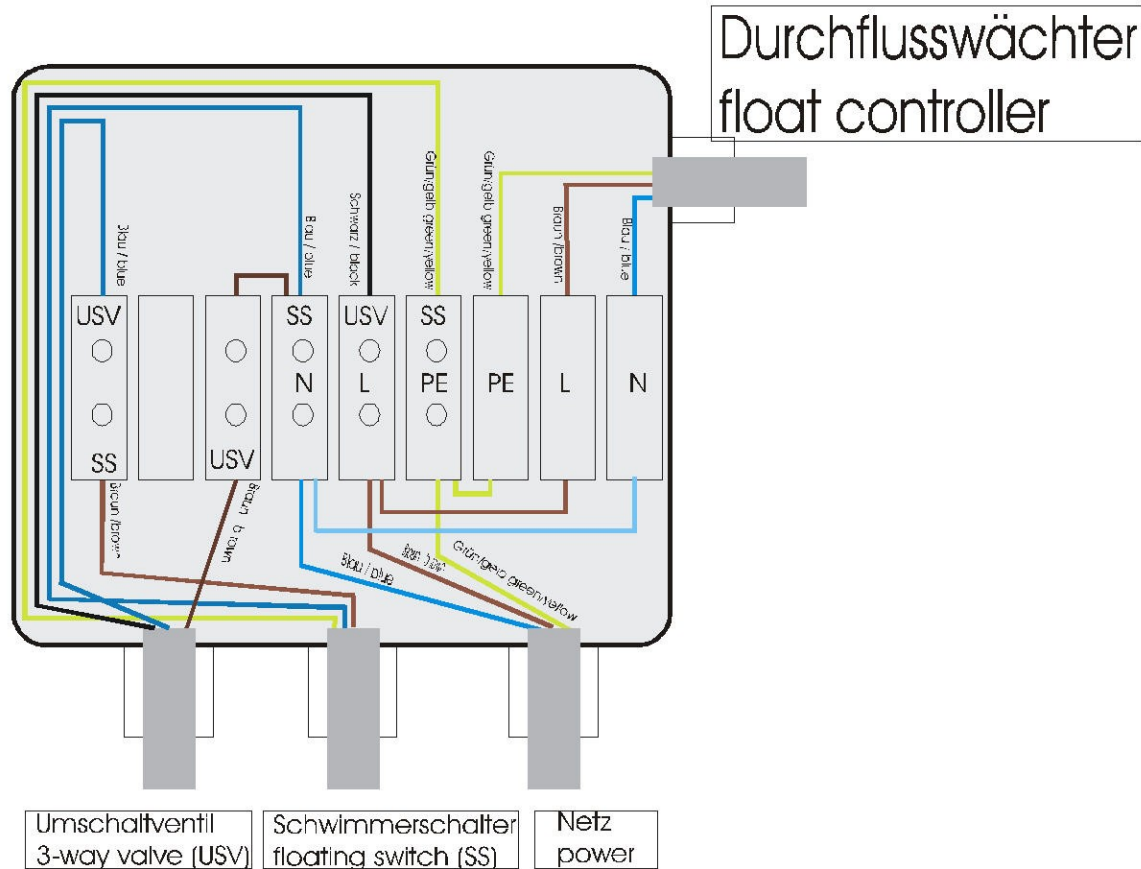


6.4 Hinweis Elektroanschluss:

Nach der Auswahl des Installationsortes des Rain-Kits muss ein extra abgesicherter Stromkreis (FI abgesichert) mit einer Doppelsteckdose in der Nähe der Trinkwassernachspeisebox installiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine wasserführenden Leitungen sich oberhalb der Steckdose befinden. Die Doppelsteckdose sollte sich möglichst auf der rechts neben der Trinkwassernachspeisebox befinden. An dieser werden Durchflusswächter und Umschaltventil angeschlossen.

Die mitgelieferte Klemmbox ist bereits bis auf den Schwimmerschalter vorinstalliert. Dieser muss vor Ort aufgeklebt werden siehe Abb??

WICHTIG: Alle elektrischen Anschlüsse sind von einem autorisierten Elektrofachmann auszuführen!



7 Wandmontage Grundgerät (Trinkwassernachspeisebox)

Bitte beachten Sie vor der Montage des Grundgerätes die Hinweise unter dem Punkt Wichtige Vorüberlegungen und Hinweise vor der Montage.

Die Installation der Medien Wasser und Strom können Sie vor bzw. nach der Montage der Trinkwassernachspeisebox vornehmen.

Trinkwassernachspeisebox mit den beiliegenden Befestigungsmaterial lotrecht an der Wand mittels der mitgelieferten Dübel (M10) und Stockschrauben M8 befestigen. Zur Schallminderung bitte die Gummipuffer zwischen Wand und Trinkwassernachspeisebox nicht vergessen! Anschließend das Umschaltventil mit der Verschraubung an die untere Durchführung der Nachspeisebox montieren. Dichtung nicht vergessen! Die Klemmbox sollte, wenn möglich, auf der rechten Seite neben der Nachspeisebox (nicht unterhalb) mit den beiliegenden Schrauben befestigt werden.



8 Montage des Rain-Kit I:

WICHTIG:

DIE MONTAGEHÖHE DER PUMPENKONSOLE IST ABHÄNGIG VON DER HÖHE DER RÜCKSTAUEBENE DES TANKS. DIESE MUSS UNTERHALB DER KONSOLE LIEGEN. ABHÄNGIG DAVON MUSS EBENFALLS VORHER DIE TRINKWASSERNACHSPEISEBOX INSTALLIERT WERDEN. DIESE SOLLTE OBERHALB DER PUMPENKONSOLE MONTIERT WERDEN.

8.1 Vorbereiten der Pumpengruppe

Kreiselpumpe und Durchflusswächter mittels beigelegten Fittings und Dichtungen verschrauben. Pumpenkonsol oberhalb der Rückstauenebene und unterhalb der Trinkwassernachspeisebox an einer geeigneten Stelle mittels beigelegten Befestigungszubehör an der Wand waagerecht montieren (siehe Abb.) Kreiselpumpe mit beigelegten Gummipuffern und Schrauben mit der Konsole verschrauben.



8.2 Montage im Regenspeicher

Vor der Montage des Saug- und Druckschlauches wird das mitgelieferte Ansaug-Set an diesem montiert. Dazu wird die 1 Zoll Schlauchtülle mit beigelegten Dichtband umwickelt und ein Ende des vorher erwärmten Saug- und Druckschlauches auf die Schlauchtülle geschoben und mittelst der mitgelieferten Edelstahlschelle befestigt. Ein Ende des PP-Seils an dem Ring der Schwimmerkugel befestigen.



Die Montage des Schwimmerschalters erfolgt an einem HT-Rohr DN 50. Rohr auf Tankhöhe (inkl. Domschacht) abschneiden. 2 Stück Rohrschellen im Domschacht senkrecht über einander montieren.



Vom unteren Ende des HT- Rohrs eine Markierung bei 27cm anbringen.



An dieser Stelle den Schwimmerschalter mittels Kabelbindern befestigen. Dabei ist darauf zu achten, das der Kabelbinder an der Markierung bzw. ca. 5cm hinter der Knickschutzülle des Schwimmerschalters angebracht wird. Das Kabel am HT-Rohr mittels Kabelverbindern befestigen. HT-Rohr senkrecht auf den Tankboden stellen und mit den Rohrschellen befestigen.



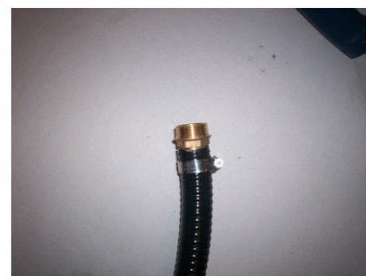
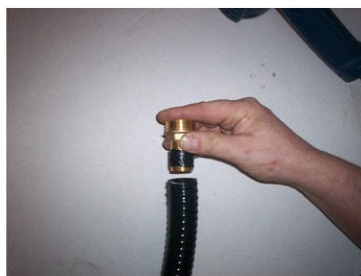
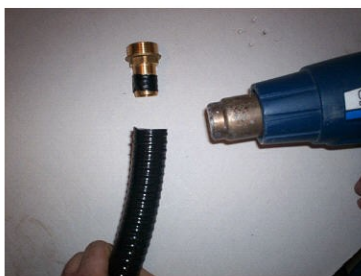
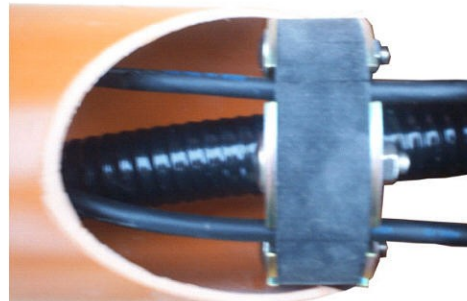
Das andere Ende des Saug- und Druckschlauches mit dem Kabel des Schwimmerschalters fixieren (mit Klebeband). Dieses Ende von der Tankinnenseite durch das bauseits verlegte Leerrohr (z.B. DN 100 KG-Rohr) einführen und bis zum Installationsraum im Haus schieben.



Ansaug-Set im Tank ausrichten und das Kabel des Schwimmerschalters so verlegen, dass diese sich nicht gegenseitig im Tank behindern. An einer geeigneten Stelle (z.B. im Domschacht) die mitgelieferte Greifschelle montieren und die PP-Seilenden mit dieser fixieren. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Schwimmerkugel des Ansaug-Sets ca. 15 cm über dem Tankboden fixiert wird.

8.3 Montage im Installationsraum/Haus

Saug- und Druckschlauch sowie das Schwimmerschalterkabel durch die Mauerdurchführung ziehen. Die Mauerdurchführung in der Hauswand Innenseite durch Anziehen der Schrauben befestigen.



Auf das Schlauchende die Edelstahlschelle schieben und an die bereits montierte Schlauchtülle am unteren Anschluss des Umschaltventils mittels Edelstahlschelle befestigen. Die Schlauchtülle sollte ebenfalls mit Dichtband umwickelt und der Schlauch vor der Montage erwärmt werden.

Kreiselpumpe und Umschaltventil mit dem mitgelieferten 1m Schlauch verbinden. Dabei ebenfalls die beiden Schlauchtüllen vorher am Umschaltventil und Pumpe dicht einschrauben und mit Dichtband einwickeln. Die Länge des Schlauches entsprechend anpassen, beide Enden vor der Montage erwärmen und mit den Edelstahlschellen befestigen. Am anderen Ende des Druckwächters den Panzerschlauch mit Kugelhahn und Manometer montieren. Kugelhahn verschließen. Durchflusswächter an der Wand montieren und Pumpenstecker in die Kupplung des Durchflusswächters stecken. Schwimmerschalter entsprechend Anschlussbild Abb?? In der Klemmbox anklemmen.
Nicht an das Trinkwassernetz anschließen!

9 Montage des Rain-Kit II:



9.1 Vorbereiten der Pumpengruppe

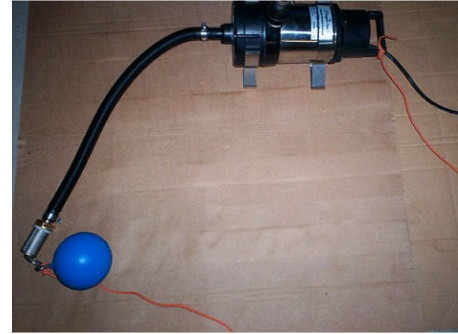
Die vormontierten Anschlussgruppen an die Saug- und Druckanschlüsse der Tauchpumpe montieren



Die Pumpenfüße (1x mit Lasche, 1x ohne Lasche) mit Hilfe der mit gelieferten Gummiringe an die Pumpe montieren. Den Schwimmerschalter durch das Loch am Pumpenfuß (mit längerer Lasche) fädeln und mittels Kabelverschraubung an der Markierung (ca. 5cm vor der Knickschutztülle fixieren.



PP-Seil auf doppelte Länge der Tankhöhe inkl. Domschachthöhe abschneiden und beide Enden an der Tauchpumpe befestigen. Ansaug-Set an der Saugseite der Anschlussgruppe montieren und das restliche PP-Seil an dem Ring der Schwimmerkugel befestigen. Komplette montierte Pumpengruppe mit Hilfe des PP-Seils in den Tank ablassen.

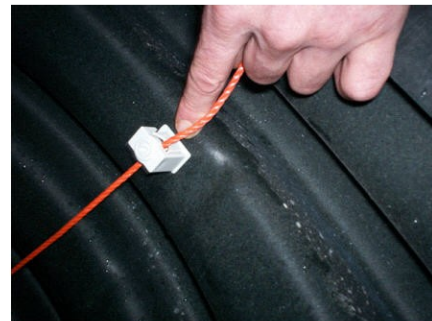
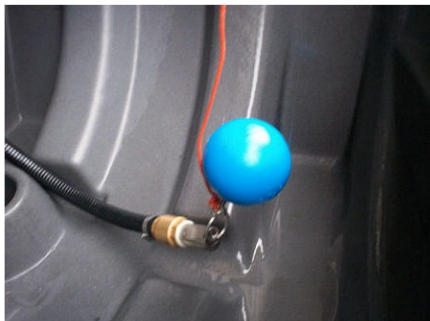


9.2 Montage im Regenspeicher

Vor der Montage der Saug- und Druckschläuche bitte diese farblich an beiden Enden zur besseren Unterscheidung kennzeichnen und gemeinsam an einem Ende mit dem Kabel des Schwimmerschalters und der Tauchpumpe fixieren (mit Klebeband). Dieses Ende von der Tankinnenseite durch das bauteils verlegte Leerrohr (z.B. DN 100 KG-Rohr) einführen und bis zum Installationsraum im Haus schieben.



Jetzt erfolgt die Montage der Saug- und Druckschläuche auf die Pumpenanschlussgruppe im Tank. Dabei ist darauf zu achten, dass vorher die Edelstahlschellen auf die Schlauchenden geschoben werden und die 1 Zoll Anschlussstüben mit dem gelieferten Dichtband umwickelt werden. Den Saug- und Druckschlauch vor der Montage erwärmen und auf die Anschlussstüben stecken und mit den Edelstahlschellen fest montieren. Tauchpumpe und Ansaug-Set im Tank ausrichten und Saug- und Druckleitungen sowie das Kabel des Schwimmerschalters so verlegen, dass diese sich nicht gegenseitig im Tank behindern.



An einer geeigneten Stelle (z.B. im Domschacht) die mitgelieferte Greifschelle montieren und die PP-Seilenden mit dieser fixieren. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Schwimmerkugel des Ansaug-Sets ca. 15 cm über dem Tankboden fixiert wird.

9.3 Montage im Installationsraum/Haus

Saug- und Druckschlauch sowie das Pumpen- und Schwimmerschalterkabel durch die Mauerdurchführung ziehen. Die Mauerdurchführung in der Hauswand Innenseite durch Anziehen der Schrauben befestigen.



Vor der Montage der Saug- und Druckschläuche die Schlauchtüllen an das Umschaltventil und an den Durchflusswächter montieren. Beide Schläuche komplett mit Wasser auffüllen und entlüften! Auf die beiden Schlauchenden die Edelstahlschellen schieben und entsprechend der farbigen Kennzeichnung montieren. Vor Leitung A an die Kunststoffschlauchtülle des Durchflusswächters montieren. Leitung B an das Umschaltventil montieren. Dabei ebenfalls die Schlauchtüllen mit dem mitgelieferten Dichtband einwickeln und den Schlauch erwärmen.

Am anderen Ende des Durchflusswächters den Panzerschlauch mit Kugelhahn und Manometer montieren. Kugelhahn verschließen. Durchflusswächter an der Wand montieren und Pumpenstecker in die Kupplung des Durchflusswächters stecken. Schwimmerschalter entsprechend Anschlussbild Abb?? In der Klemmbox anklemmen. In den unteren Anschluss des Umschaltventils den beiliegenden 3/4 Zoll Stopfen mit geeignetem Dichtmaterial einschrauben.

TRINKWASSERLEITUNG NICHT MIT DER BRAUCHWASSERLEITUNG DIREKT VERBINDEN!

10 Trinkwasseranschluss

Trinkwasserleitung zum Geräteanschluss legen und mittels dem mitgelieferten flexiblen Panzerschlauch mit dem $\frac{3}{4}$ "-Anschluss des Schwimmerventil in der Nachspeisebox verbinden. Der Leitungsdruck der Trinkwassernachspeisung sollte min.2,0 - max.5,0 bar betragen, gegebenenfalls einen Druckminderer einsetzen. Vor der Anlage sollte ein Absperrventil installiert werden, um bei längerer Abwesenheit oder bei Wartungsarbeiten die Trinkwasserzufuhr abzustellen

11 Anschluss des Verbrauchernetzes

Schließen Sie die Verbraucherleitungen erst nach erfolgter Inbetriebnahme und Spülung des Rain-Kit an!

12 INBETRIEBNAHME

Nach der Montage nochmals alle Elektro- und Wasseranschlüsse überprüfen und gegebenenfalls nachziehen.

Saug- und Druckleitungen während der Montage unbedingt mit Wasser füllen und entlüften!

Rain-Kit noch nicht an das Elektronetz anschließen!

Kugelhahn am Verbraucherseitigen Anschluss geschlossen lassen!

Trinkwasserleitung zum Befüllen der Nachspeisebox öffnen.

Prüfung aller wasserführenden Teile auf Dichtheit. Bei nicht Beachtung kommt es zu Störungen, bis hin zum Ausfall der Anlage.

Netzstecker der Klemmbox und des Durchflusswächters an das Elektronetz anschließen. Verbraucherleitung öffnen, Pumpe läuft automatisch an. Komplettes System ca. 5 Minuten durchspülen um die Leitung von eventuellen

Montagerückständen zu befreien. Dabei sollte man nochmals alle Leitungen auf eventuelle Undichtigkeiten zu prüfen. Verbraucher schließen, Pumpe schaltet bei Erreichen des Betriesdrucks aus. Beim nächsten Öffnen des Verbrauchers schaltet die Pumpe automatisch ein.

Jetzt können Sie Ihr Verbrauchernetz anschließen.

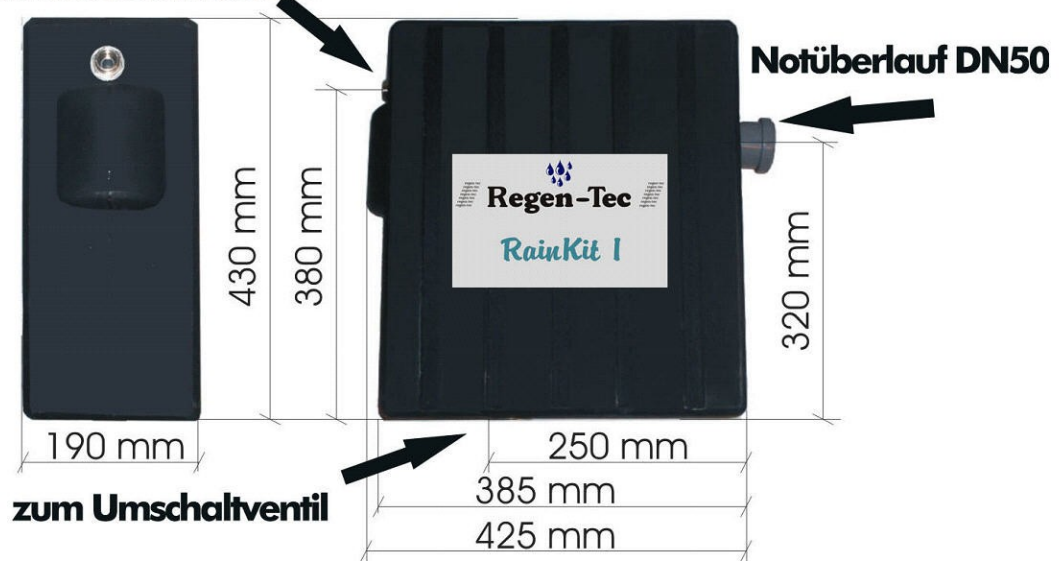
Anlage ist in Betrieb

13 Aufbau/ Technische Daten

13.1 Trinkwassernachspeisebox

Maße

3/4 " Trinkwasseranschluss



Material: Polyethylen

Umschaltventil:

Elektrische Anschlüsse :	Betriebsspannung	230V/50 Hz
Hydraulische Anschlüsse:	Zur Zisterne	3/4" IG
	Zur Pumpe	3/4" IG
	Zur Nachspeisebox	3/4 IG

Schwimmerschalter:

Elektrische Anschlüsse :	Betriebsspannung	230V, 50Hz, 6A
--------------------------	------------------	----------------

Durchflusswächter:

Elektrische Anschlüsse :	Betriebsspannung	230V, 50Hz, 10A
Hydraulische Anschlüsse:	Zum Verbraucher	1" AG
	Zur Pumpe	1" AG

Schwimmerventil Anschlussgruppe Notüberlauf

Trinkwasserzulau	3/4" AG
Brauchwasserentnahme	1/2" AG
Abwasseranschluss	HT50/HT70

13.2 Pumpenmodul Rain-Kit I: Kreislumppe INNO TEC 600

- Betriebsspannung: 230V
- Leistung: 600Watt
- max. Druck: 4bar
- Betriebstemperatur: 35°C
- max. Förderhöhe: 40m
- max. Fördermenge: 4800l/h
- Anschlüsse auf Saug- und Druckseite: IG 1"
- Gewicht: 10kg

13.3 Pumpenmodul Rain-Kit II: Tauchpumpe REGEN STAR SUPER 800

- Betriebsspannung 230V
- Leistung: 800Watt
- Fördermenge bis max. 5m³/h (leitungsabhängig)
- Förderhöhe 30 m (leitungsabhängig)
- Betriebsdruck 3,0 bar
- Betriebstemperatur: 35°C
- Gewicht: 5,3 kg
- elektr. Anschlußleitung: 15m
- Anschlüsse 1 Zoll

14 Wartung

Anlage Vierteljährlich eine Sichtkontrolle durchführen. Auf Dichtigkeit der Anschlüsse und Verbindungen achten.

Halb-Jährlich muss die gesamte Anlage auf Ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Hierzu sind auch die Anlagenkomponenten außerhalb des Gebäudes, wie Schwimmerschalter, Pumpe und Anbauteile (Rückschlagventile, Saugkorb und Verbindungen), zu überprüfen.

Notwendige Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachmann vorgenommen werden.

15 Fehler- und Störungsbeseitigung

15.1 Fehlerdiagnose

Um einen unnötigen und für Sie ggf. mit Kosten verbundenen Serviceeinsatz zu vermeiden, bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

- Was funktioniert nicht?
- Kann durch kurzzeitiges Ziehen des Netzsteckers die Störung beseitigt werden?
- Funktioniert die Versorgung der Verbraucherstellen mit Brauchwasser?

Störungsbild	Mögliche Ursachen	Abhilfemaßnahmen
Förderpumpe läuft, keine Förderung von Wasser	Saugkorb liegt nicht unter Wasser	- Schwimmerschalter so einstellen, das der Wasserstand über dem Ansaugstutzen liegt - Pumpe auf die Füße stellen
	- Pumpe verstopft - Vorfilter verstopft - nicht Entlüftet - Saug und Druckschlauch zugefroren	- Tank reinigen und Vorfilter säubern - Rohrleitungen befüllen und entlüften - Fachmann hinzuziehen - Im Winter Leitungen entleeren
	- Tank ist leer - Umschaltventil schaltet nicht um	- Freigängigkeit des Schwimmerschalters kontrollieren - ggfl. Fachmann hinzuziehen
Die Pumpe schaltet sich dauernd ein und aus	Die Anlage weist Leckagen auf	Die verschiedenen hydraulischen Verbindungen überprüfen
Die Pumpe setzt sich nicht mehr in Betrieb	- Keine Netzspannung - Zu großer Höhenunterschied zwischen DW und Abnehmer - Die Pumpe ist defekt - Betriebsstörung des DW	- Elektroanschlüsse überprüfen - untere Schraube in den Uhrzeigersinn betätigen, um den Ansprechdruck zu erhöhen. - sich an einen Fachtechniker wenden - sich an den Händler wenden
Die Pumpe hält nicht an	- Die Anlage weist größere Leckagen auf. - Betriebsstörung des DW	- Die Anlage überprüfen - Sich an den Händler wenden
Auf/ZU Schaltet verkehrt	Falsch verkabelt	Ändern
Verteiler ohne Funktion	Falsch verkabelt	Ändern
Gewinde beschädigt	Wasserschaden	Austauschen
Auf/Zu Schalter klemmt	Falsch oder zu fest gezogen	Austauschen
	Verdreck	Reinigen
	Schlechte Wasserqualität	Filter einsetzen

16 Gewährleistung / Garantieschein

Im Gewährleistungsfall senden Sie bitte den komplett ausgefüllten Garantieschein der Anlage mit Kaufbeleg an uns zurück.

Für dieses Gerät leisten wir eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum zu folgenden Bedingungen:

Alle Schäden und Mängel am Gerät, die nachweislich auf Material oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, beseitigen wir ohne Berechnung.

Reklamationen sind uns sofort und unmittelbar nach Feststellung mitzuteilen.

Bei Eingriffen durch unberechtigte Dritte erlischt die Garantie.

Schäden die durch unsachgemäße Installation, Behandlung, Bedienung oder Betrieb, sowie durch sonstige äußere Einflüsse, etwa höhere Gewalt entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

Insbesondere haften wir nicht für Schäden, die durch ungeeignete Betriebsmedien, wie ungenügend vorgefiltertes Regenwasser oder zu kalkhaltiges Trinkwasser entstehen.

Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiefrist.

Die Garantie für eingebaute, ggf. ausgetauschte Teile endet mit der Garantie für das Gesamtgerät. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.

Wir behalten uns das Recht vor, bei Reklamationen das Gerät oder Teile des Gerätes auszutauschen, zu reparieren oder den Minderwert zu begleichen.

Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere Erstattung von Einbau-/Ausbaukosten, Transportkosten, Wegezeitkosten. Verpackungskosten, sowie Ersatz von außerhalb des Gerätes entstandenen Schäden, sind, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist, ausgeschlossen.

Abweichende Zusagen des Verkäufers sind für uns nicht bindend.

Ist eine Fehlerbehebung vor Ort nicht möglich, ist das Gerät ordentlich verpackt, wenn möglich in Originalverpackung, frachtfrei an uns zurückzusenden.

Zu beachtende Kurzhinweise

Versorgungsspannung 230V, 50HZ.

Vordruck in der Trinkwasserleitung sollte min. 2,0 bar- 5,0 bar betragen
Druckseitig max. Höhe bis zur höchsten Entnahmestelle entnehmen Sie der Pumpenbeschreibung. Für Druckspüler nicht geeignet.

Rückstauenebene muss mindestens 10 cm tiefer sein als der Anschluss Trinkwasser.

Alle Leitungen zwischen Nachspeisebox und Regenspeicher sind in einem Leerrohr zu verlegen.

Alle wasserführenden Leitungen der Anlage müssen dicht angeschlossen sein, die rote Kontrolllampe des Durchflusswächters darf nicht leuchten.

Zisternenleitungen von 1" nicht verjüngen, **Funktionsstörungen**

„Rain-Kit“ darf nur in frostfreien Räumen aufgestellt werden (5°-20°C)

Keine direkte Sonneneinstrahlung! Keine erhöhte Staubbelastung!

Notüberlauf HT 50 nicht reduzieren und unbedingt mit Geruchsverschluss anschließen.

Nur ausreichend vorgefiltertes (ca. 0,2mm oder besser) Regenwasser in den Speicher leiten.

Zur Vermeidung von Ansaugproblemen empfehlen wir unseren Saug-/Druckschlauch.

Hinweis:

Im Zusammenhang mit wassersparenden WC-Kästen, kurzen oder kleinen Rohrdimensionen kann es ggf. notwendig sein (z.B. bei zu häufigen Takten der Pumpe), druckseitig ein Druckausdehnungsgefäß zu installieren.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts/Weiterentwicklungen sind vorbehalten!

17 Kontakt

Weiter Informationen erhalten Sie auf www.regen-tec.de .

Kontakt: Hauptsitz: Regen - Tec GmbH
Hilderserstraße 11
98590 Schwallungen
Tel: +49(0)36848409281
Fax: +49(0)3684840571
Email: info@regen-tec.de
www: www.regen-tec.de